NACHRICHTEN DER
GEMEINDE JEGING

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Ausgabe: 3/ 2007 *Postentgelt bar entrichtet* *An einen Haushalt*

Der Bürgermeister informiert ...

Dachsanierung des Heimathauses

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Heimatvereines und die vielen freiwilligen Helfer bei den Sanierungsarbeiten des Daches.

Inhalt

Aus der Gemeinde
Gemeinderatssitzung vom 03.08.2007
Wasseruhren-Selbstablesung
Aufnahme in den Kindergarten - Anmeldung
Aktuelles
MO, 01.10.2007, Gemeindeamt geschlossen!
Öffentliche Straßen – Schneiden von Zäunen und Ästen
Feuerbeschau 2005/2006 – Mängelbehebung
Oö. Kinderbetreuungsbonus
Sachkundenachweis für Hundehalter
Begleittext zum Infoblatt Zivilschutz
Probealarm, Blutspendeergebnis
Gesunde Gemeinde
Generationenwandertag 30.09.2007
Bauchtanzworkshop
Stammtisch für pflegende Angehörige

Gesunde Gemeinde
Generationenwandertag
30. September 2007
Einladung auf Seite 4

Beilagen
ASZ - Altstoffsammelzentrum
Newsletter
Textiliensammlung 2007
BAV – Bezirksabfallverband
Sperrmüllsammeltermin
Zivilschutz
Sicher am Schulweg
Probealarm am 06.10.2007
Volksbildungswerk Jeging –
Herbstprogramm
Mobiles Hospiz Braunau

AUS DER GEMEINDE

Gemeinderatssitzung vom 03.08.2007

Abänderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes in Abstimmung mit den Flächenwidmungsplan-änderungen.

Änderung 3.05 – Bleierer/Probst – Abänderung des Örtl. Entwicklungskonzeptes dahingehend, dass das Bauerwartungsland der Grundstücksteile 113 und 114 herausgenommen wird;
Änderung 3.07 – Huber Alois und Maria – Änderung des Entwicklungskonzeptes durch Erweiterung insoweit, dass die beantragte Umwidmung daraufhin abgestimmt werden kann. Beschluss: Einstimmig.

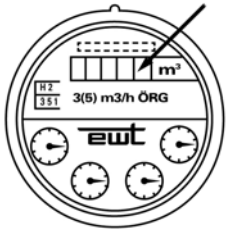
Überarbeitung Flächenwidmungsplan 3/1999, Änderungen Nr. 3.05 bis 3.09.

Die Umwidmungen 3.05 bis 3.07 werden in einem Plan zusammengefasst und erhalten die Nummer 3.05. Entgegen der Bezeichnung des Tagesordnungspunktes wird aus den Änderungsnummern 3.05 bis 3.09 die Bezeichnung 3.05 – 3.07.
.3.05 – Bleierer/Probst - Antrag auf Rückwidmung der Grundstücksteile 113 und 114 von derzeit Dorfgebiet in Grünland; Neuhauser Stefan – Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 127/1 von derzeit Wohngebiet in Gemischtes Baugebiet.
3.06 – Antrag der Fa. Jank – Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 918 und Grundstück 920 zur Gänze in
Betriebsbaugebiet.
3.07 – Antrag Huber Alois und Maria – Umwidmung des Geländes der Liegenschaft Jeging 8, sowie des Grundstückes 1026/2 und 534 von Grünland in Dorfgebiet. Beschluss: Einstimmig.

RHV-BA 09, Gewährung eines Landesdarlehens.

Zur Finanzierung des Baues der gegenständlichen Anlage ist die Aufnahme eines Landesdarlehens in der Höhe von 19.923 Euro erforderlich.
Jener Teil des Darlehens der aus den vom Gemeindereferat bewirtschafteten Mitteln aufgebracht wird, kann nur den verbandsangehörigen Gemeinden gewährt werden. Der prozentuelle Anteil der Gemeinde Jeging am gewährten Darlehen beträgt 2,2 %, d.h. in Summe ca. 400,-- Euro. Beschluss: Einstimmig.

Bitte die Wasseruhr ablesen!



Wasseruhren-Selbstablesung

Wie jedes Jahr wird der Wasserverbrauch im Oktober abgerechnet. Bitte geben Sie in der Zeit vom

02. bis 05. Oktober 2007

Ihren derzeitigen Zählerstand, auch den der Subzähler, am Gemeindeamt bekannt. **Bitte NUR die vollen Kubikmeter** – es gibt keine Kommastellen bei den Uhren – bekannt geben!
Tel.: 07744/6209-12 oder DW 14 (Frau Rehrl oder Frau Strasser) oder per e-mail unter rehrl@jeging.ooe.gv.at

Ankauf eines Kommunaltraktors mit Zusatzgeräten, Auftragsvergabe.

Im Mai 2007 wurde der Ankauf eines Kommunaltraktors öffentlich ausgeschrieben. An der Ausschreibung beteiligten sich die folgenden vier Firmen:
a) Mauch, Burgkirchen
b) Innviertler Lagerhaus, Hofkirchen/Trattnach
c) Tiefenthaler, St. Veit/Reitshammer, Jeging (ein gemeinsames Angebot)
d) Mühlbacher, Auerbach

Nach ausführlicher Diskussion und Vergleich der Angebote wird ein Kommunaltraktor John Deere 6330 IPM mit Automatikgetriebe und den Zusatzgeräten Frontlader Mammut HLP150 Power Fix, einem Streugerät der Marke Straßmayr R10 ST-S-T, einem Kehrgerät MTS 2001 zu einer Bruttogesamtsumme von 114.891,20 Euro beim Bestbieter, der Firma Innviertler Lagerhaus, Hofkirchen/Trattnach angekauft. Diese Summe gilt bereits abzüglich des Rückgabepreises für den alten Kommunaltraktor samt Streugerät. Beschluss: Mehrstimmig. GR Hager stimmt gegen den Antrag.

Anhebung der Schulgeldzahlungen.

Für künftig einlangende Anträge auf Übernahme des Schulgeldes für Privatschulen wird für die Dauer der Pflichtschulzeit ein Höchstbeitrag bis zur maximalen Höhe der jährlich vorgeschriebenen Munderfinger Kopfquote (Hauptschule) ausbezahlt. Das Ansuchen um Rück-erstattung des bereits geleisteten Schulgeldes ist jährlich bei der Gemeinde zu stellen. Beschluss: Einstimmig.

Neuauflage der Kindergartenordnung -
Beratung und Beschlussfassung.

Durch das Inkrafttreten des Oö. Kinderbetreuungsgesetzes ist eine Neuauflage der Kindergartenordnung und einer Kindergartentarifordnung erforderlich geworden.
Künftig ist die Gemeinde verpflichtet jedes Jahr eine neue Kindergartenordnung zu beschließen.
Vorausgehend und Grundlage für die Erstellung wird eine jährliche Bedarfserhebung im Frühjahr eines jeden Kindergartenderjahres sein. Der erhobene Bedarf der Eltern wird bei der Erarbeitung der Kindergartenordnung berücksichtigt und eingearbeitet.
Neuerungen zur bisherigen Kinderartenordnung:
- freie Tage werden weniger (in den Weihnachtsferien ist Kindergartenbetrieb, mit Ausnahme der zwei Zwickeltage 24. und 31.12.2007).
- der Gemeindekindergarten ist in erster Linie für die Aufnahme von Kindern bestimmt, die im Gemeindegebiet der Gemeinde Jeging ihren Hauptwohnsitz haben. Sofern genügend freie Kindergartenplätze zur Verfügung stehen, können auch Kinder mit Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde aufgenommen werden. Die Aufnahme wird von der Zustimmung zur Leistung eines Gastbeitrages, in der Höhe von 100,00 Euro für jeden Monat den das gemeindefremde Kind den Kindergarten besucht, durch die Hauptwohnsitzgemeinde des Kindes abhängig gemacht.
Beschluss: Mehrstimmig. GR Jakob Mayr stimmt gegen den Antrag.

Kindergartentarifordnung -Beratung und Beschlussfassung

Wesentliche Änderungen: Bisher gab es einen einheitlichen Elternbeitrag von 58,00 Euro monatlich.
Mit der neuen Tarifordnung wird von einer Kernzeit von 7.15 Uhr bis 12.15 Uhr ausgegangen. Der Höchstbeitrag für diese Kernzeit (halbtägig) wird mit 90 Euro/pro Monat festgelegt.
Werden die Kinder darüber hinaus von Montag bis Mittwoch auch noch am Nachmittag betreut – ergibt das einen 33%-igen Aufschlag (somit eine ganztägige Inanspruchnahme der Kinderbetreuungseinrichtung) einen monatlichen Höchstbeitrag von 120,-- Euro.
Zur Beitragsberechnung wird künftig das Jahresfamilien-einkommen herangezogen und eine Berechnung nach dem vom Land OÖ vorgegebenen Schema von der Gemeinde vorgenommen. Das diese neue gesetzliche Regelung eine wesentliche Erhöhung des derzeitigen Elternbeitrages darstellt, ist allen Gemeinderäten bewusst und deshalb wird darüber im Anschluss ausführlich diskutiert.

Im Zuge dieser Diskussion wird von der Fraktion Juli der Vorschlag eingebracht, den Elternbeitrag analog einer Oö. Gemeinde nur 10 Mal einzuheben, um somit eine gewisse Milderung der Beitragserhöhung zu erreichen.
Diesem Vorschlag, den Elternbeitrag für nur 10 voll geöffnete Monate einzuheben wird nach eingehender Diskussion einstimmig zugestimmt.

AUFNAHME IN DEN KINDERGARTEN - ANMELDUNG
Entsprechend der Kindergartenordnung werden die Eltern gebeten, ihre Kinder für die Aufnahme in den Kindergarten anzumelden.
Die Anmeldung hat persönlich oder schriftlich jeweils bis spätestens 31.12. des Jahres beim Gemeindeamt zu erfolgen!

... Aktuelles

Das Gemeindeamt ist am Montag, 01. Oktober 2007 wegen Fortbildung ganztägig geschlossen!
Wir bitten um Verständnis!

Öffentliche Straßen – Schneiden von Zäunen und Ästen

Ich ersuche wiederum alle Grund- und Waldeigentümer, **die Zäune und Äste entlang von öffentlichen Straßen** und im **Bereich des Gehsteiges** zurück zu schneiden, sodass keine Sicht- und Gehbehinderung mehr vorliegt.
Auch das öffentliche Gut darf nicht von Bäumen und Sträuchern überragt werden. Ich weise daraufhin, dass bei Unfällen unter Umständen auch Schadensersatz-forderungen an die jeweiligen Grundeigentümer herangetragen werden können. Im Interesse aller Bürger und Verkehrsteilnehmer ersuche ich daher, die Zäune und Äste rechtzeitig zu schneiden.
Sollte dieser gesetzlichen Verpflichtung **bis Ende Oktober 2007** nicht nachgekommen werden sind wir gezwungen im November den Maschinenring zur Durchführung zu beauftragen und die Kosten an die betroffenen Grundeigentümer weiterzuverrechnen.

FEUERBESCHAU 2005/2006 - Mängelbehebung

Bei vielen Gebäudebesitzern wurden bei der Feuerbeschau Mängel aufgezeigt. Mittels der direkt bei der Beschau erhaltenen Mängelbehebungsanzeige ist der Gemeinde nach dem festgesetzten Zeitpunkt die Erledigung der aufgetragenen Mängel mitzuteilen.
Leider sind viele Gebäudebesitzer dieser Aufforderung noch nicht nachgekommen. Es ergeht die Aufforderung an jene Gemeindebürger die die Mängelbehebungsanzeige noch nicht am Gemeindeamt abgegeben haben, dies ehest möglich nachzuholen.

Mein besonderer Dank gilt an alle, die der Aufforderung innerhalb der gesetzten Frist nachgekommen sind!

OÖ. KINDERBETREUUNGSBONUS

Seit 01. September 2007 kann bereits für Kinder ab dem 31. Lebensmonat bis zum Schuleintritt um den Kinderbetreuungsbonus in Höhe von 400,-- Euro/Jahr angesucht werden.
Voraussetzung ist, dass das Kind in einer Betreuungseinrichtung untergebracht ist (Tagesmutter, Krabbelstube, Kindergarten ect.) und die Einkommensgrenze nicht überschritten wird.
Diese Erweiterung der Unterstützung soll eine Hilfe für Eltern in Oberösterreich sein.
Formulare und Auskünfte am Gemeindeamt Jeging oder unter www.familienkarte.at oder beim Land OÖ unter der Telefonnummer 0732/7720-11831 oder 11832.

SACHKUNDENACHWEIS für Hundehalter
nächste TERMINE: DI, 16. Oktober 2007
DI, 13. November 2007
DI, 11. Dezember 2007
jeweils von 19-21.00 Uhr;
Vortragende: Dr. Daniela Klement, Tierärztin
Frau Astrid Weber, Hundetrainerin
Veranstaltungsort: 5230 Mattighofen,
Unterlochnerstraße 10 d;
Anmeldung unter 07742/6069
Unkostenbeitrag 20,-- Euro.

Begleittext zum Infoblatt „Zivilschutz-Probealarm“

Am 6. Oktober 2007 wird in Österreich zwischen 12.00 und 13.00 Uhr der jährliche bundesweite Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.
Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.
Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.
Die Signale können derzeit über 8.170 Feuerwehrsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundes-warnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Blutspendeaktion vom 25.07.2007 - Ergebnis

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz bedankt sich sehr herzlich für die Teilnahme an der letzten Blutspendeaktion.
Folgendes, wiederum erfreuliches Ergebnis wurde erzielt:
Es nahmen insgesamt **50 Personen** an der Aktion teil.
Besonders hervorzuheben ist, dass **3 Erstspender** zu verzeichnen waren. Ich danke allen Teilnehmern sehr herzlich.

GESUNDE GEMEINDE

EINLADUNG ZUM GENERATIONENWANDERTAG

am Sonntag, 30. September 2007

Treffpunkt: 13.00 Uhr - Parkplatz Schwendtbauer, Abern.
Route: Richtung Hirschlag entlang Mühlbergerbach über Buch und retour. Mehrere Rastmöglichkeiten entlang der Strecke.
Nicht schnelles Gehen und möglichst viele Kilometer sind unser Ziel – sondern es soll ein Nachmittag des gemütlichen Wanderns in netter Runde werden!
Jause beim „Aigner“ in Hirschlag! Der/die jüngste bzw. älteste Teilnehmer/in erhalten eine kleine Aufmerksamkeit.
Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich auf euer Kommen!
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt. Es gibt keinen Ersatztermin!

VORANKÜNDIGUNG – BAUCHTANZWORKSHOP,
Orientalischer Bauchtanz

Wochenendworkshop am 17. und 18. November 2007
Samstag und Sonntag, jeweils 3 Stunden, Kosten 40 Euro.
Kursleiterin: Heidi Zenz

Interessenten bitte anmelden bis 12. Oktober 2007 bei Elfriede Strasser, 07744/6209-14.

Seit vielen Jahrtausenden unterhält und verzaubert der Bauchtanz die Menschen. Auch in der heutigen Zeit schätzen sehr viele Frauen, aber auch Kinder die positive Auswirkung des Tanzes auf ihren Körper und somit ihr Wohlbefinden und ihre Ausstrahlung. Er betont die Stärke des Körpers, gibt Kraft, Energie und Lebensfreude aus dem Bauch heraus. Der Orientalische Tanz ist Gymnastik für Anmut und Schönheit und schult auf spielerische Art Körperhaltung und Gleichgewicht. Egal ob dünn oder dick, alt oder jung, die sanften Bewegungen des Tanzes begeistern jede Figur.
Die heilende Wirkung des Tanzes erstreckt sich über den ganzen Körper:
+ Hüftkreise, das Wiegen der Hüfte und getanzte Achterbewegungen lockern das Becken;
+ Blasenschwäche wird durch die Beckenwippe gelindert;
+ Menstruationsbeschwerden sind meist Durchblutungsstörungen und werden durch Hüftkreise, Achterbewegungen und Beckenwippe beseitigt;
+ Verspannungen im Rücken und Schulterbereich werden gelockert und einfach weggetanzt;
+ Brust, Arm und Rückenmuskulatur werden durch Arm und Handbewegungen gekräftigt und sorgen somit für eine aufrechte Haltung;

+ Der Ablauf des Tanzes ist eine ausgezeichnete Übung zum Trainieren beider Gehirnhälften und sorgt somit für ein perfektes Gleichgewicht

---

DU BIST NICHT ALLEIN
Stammtisch für pflegende Angehörige

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
im Vereinsraum in Lochen.
Gruppenleitung: Heidi REICHL, Tel. 0650 3251808

Bitte beachtet auch die Beilagen!

Freundliche Grüße

Euer Bürgermeister:

Ing. Herbert Eder

ASZ-NEWSLETTER September 2007

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!
Wir freuen uns, Sie darüber zu informieren, was aktuell rund ums ASZ passiert!

newsletter news
letter newsletter
newsletter news
letter newsletter
newsletter news
letter newsletter
newsletter news
letter newsletter

NEWS - Der ASZ-Newsletter

Brandaktuell:
Ab sofort informiert Sie der ASZ-Newsletter 3mal jährlich über topaktuelle Themen rund ums Altstoffsammelzentrum: Gegliedert in die Rubriken **News**, **Umweltprofi-Tipp** und **Abfallinfo**, finden Sie viele praktische Informationen.
Wir wünschen Ihnen ein "verwertbares" Lesevergnügen und nicht vergessen, "Getrennt SAMMELN & VERWERTEN" lautet die Devise!

NEWS - Neue Sammeltasche für Kunststoffverpackungen

Das bringt's:
Ab dem **5. Oktober 07** gibt es in Ihrem Altstoffsammelzentrum die **neue Sammeltasche**, damit Sie ihre Kunststoffverpackungen noch einfacher getrennt sammeln und ins ASZ bringen können. Also kommen Sie ins Altstoffsammelzentrum in ihrer Nähe und holen Sie sich Ihre **gratis** Sammeltasche solange der Vorrat reicht! Gut fürs KLIMA, gut für SIE!

UMWELTPROFI-TIPP

Vorsortierung zu Hause erleichtert bei Kunststoffverpackungen die Zuordnung und Aufteilung der einzelnen Abfallarten im ASZ! Klar, nicht jeder hat ausreichend Platz, um 8 verschiedene Verpackungsarten aus Kunststoff sortenrein vorzusammeln! Daher ist es sinnvoll 2 bis 3 verschiedene Sorten in die neue Sammeltasche zu geben. Ein hilfreicher Tipp: die Schraubverschlüsse aus Kunststoff (PP), von Flaschen bzw. Behältern (z.B. PET-Flasche) getrennt vorsammeln!

unsere Umwelt Profis

Nähere Informationen unter www.altstoffsammelzentrum.at!

ASZ-NEWSLETTER September 2007

"Umweltschutz ist eine Chance und keine Last, die wir tragen müssen." Helmut Sihler

ABFALLINFO - Kunststoffverpackungen

Im ASZ sortenrein gesammelte Kunststoffverpackungen werden **garantiert stofflich verwertet,** d.h. aus den Verpackungen entstehen Rohstoffe für neue Produkte. Werden Kunststoffverpackungen gemischt gesammelt, kann nur mehr ein kleiner Prozentsatz stofflich verwertet werden.

Die im ASZ sortenrein gesammelten Kunststoffverpackungen werden in Verwertungsbetrieben zerkleinert, gewaschen, getrocknet, geschmolzen und zu Granulat verarbeitet. Dieses "Regranulat" wird von Kunststoffverarbeitungsbetrieben als Rohstoff für die Herstellung neuer Produkte eingesetzt.

Da verschiedene Kunststoffe bei unterschiedlichen Temperaturen schmelzen, ist eine genaue Sortierung der Verpackungen unbedingt notwendig und eine wichtige Voraussetzung für qualitativ hochwertiges Recyceln.

Insgesamt werden in den ASZ 8 verschiedene Kunststoffverpackungen gesammelt:

VERPACKUNGSARTEN	BEISPIELE	Wird stofflich VERWERTET zu
Kunststoff-Hohlkörper (HDPE)	Kanister, Shampoo-, Spülflaschen	Flaschen, Platten, Rohre
LDPE-Verpackungsfolien	Weiche Folien, Tragetaschen	Baufolien, Tröge, Rinnen
PS/PP Kunststoffverpackung	Jogurtbecher, Obstscha., Ketchupfl.	Kleiderbügel, Schuhabsätze
PP-Verschlüsse	Schraubverschlüsse aus Kunststoff	Eimer, Kanister, Tröge
EPS-Styropor	Styroporverpackungen	Wärmedämmmaterialien, Platten
PET-farblos	Getränke-, Essig-, Putzmittelflaschen	Petflaschen, Eierverpackungen
PET-bunt	Mineralwasserflaschen	Palettenbänder; Fleece-Pullis
Sonstige Kunststoffverpackungen	„Raschelfolie", Obstnetze	Lärmschutzwände, Dachziegel

Detaillierte Infos zur Verwertung unter http://www.okk.co.at/okk_ag.html

unsere Umwelt Profis

Impressum: O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG, Maderspergerstr. 16, 4600 Wels, Telefon 07242/77977-0, Fax: 07242/77977-5, Email: marketing@lavu.at

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten **Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich**) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 8:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- √ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- √ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- √ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- √ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- √ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- √ SPORTSCHUHE*
- √ tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- √ Funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ✘ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✘ NASSE Kleidung
- ✘ KAPUTTE Kleidung
- ✘ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✘ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✘ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✘ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: **MONTAG, 01. Oktober 2007,** bitte bis spätestens 8:00 Uhr früh abgeben!

Sammelstelle: BAUHOF Jeging

unsere Umwelt Profis

Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!

BAV info

Sammlung von Sperrigen Abfällen

und getrennte Sammlung von Altholz und Alteisen

in Verbindung mit der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung

Am Freitag, den 05. Oktober 2007

in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr

beim Bauhof Jeging

Selbstverständlich können alle, die besonders sperrige bzw. große Güter haben, und diese nicht selber transportieren können, beim Gemeindeamt rechtzeitig telefonisch (6209-14) um Abholung ersuchen.

Beispiele für Sperrige Abfälle:

Angelruten, Badewannen aus Verbundstoff, Bilder, Wandspiegel, Bodenbeläge (welche nicht verwertet werden können), Bügelbretter, Bürodrehsessel, Felle, verschmutzte Folien (keine Silofolien), große Hartkunststoffteile, Heizdecken oder -kissen, Kunststoffjalousien, Kinderwagenaufsätze ohne Metallgestell, Koffer, Lampenschirme, Matratzen, Planschbecken, Skier, Skateboards, Snowboards, Sofas, Stehlampen, Tapeten, Teppiche, ... usw.

In kleinen Mengen:

Dachpappe, Dämmstoffe z.B.: Glas- oder Steinwolle, Heraklith, Gipskarton, usw.

Großmengen wie bei Hausabbruch oder kompletter Wohnungsentrümpelung können nicht übernommen werden!
Wenden Sie sich bitte an ein Entsorgungsunternehmen!

Nicht angenommen werden:

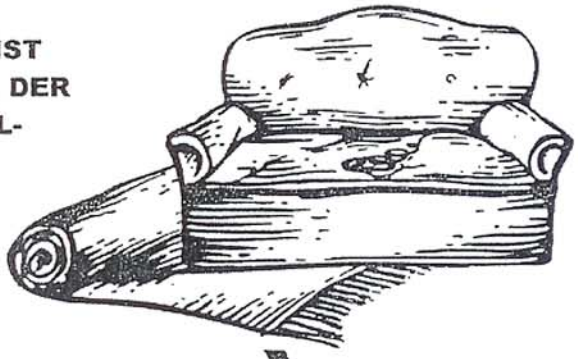
Silo-Folien, Schnüre, Bänder, Netze aus der Landwirtschaft (bitte bei den Maschinenringsammlungen abgeben).

Obige Auflistungen sind beispielhaft und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Trennen Sie Metallteile, Holz und Verwertbares, soweit es Ihnen möglich ist, vom Sperrigen Abfall ab (z.B.: Beschläge, Flachglas, Metallgestelle, Holzeinfassungen) und geben Sie diese gesondert beim bereitstehenden Altholz- oder Alteisencontainer, bei der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung oder im Altstoffsammelzentrum ab!

Bei großem Andrang ist es unserem Personal leider nicht möglich überall mitzuhelfen! Nehmen Sie bitte bei schweren Teilen selbst einen Helfer mit!

SPERRMÜLL IST RESTABFALL, DER FÜR DIE MÜLL-TONNE ZU GROSS IST !



BAV

Handeln Sie mit uns!

BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU

A-5280 BRAUNAU TEL: 07722 / 68 8 00 e-mail: office@bav-braunau.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Sicher am Schulweg

Tausende Taferlklassler sind zum ersten Mal unterwegs.
Ebensoviele ältere Schüler haben die Schule gewechselt und fahren das erste Jahr mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmittel in die Schule.
Hier einige Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg:

Schulanfänger:

- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbstständig gehen und beobachten Sie es
- Rechtzeitig aufstehen, ohne Hast frühstücken und den Schulweg mit Zeitreserve starten

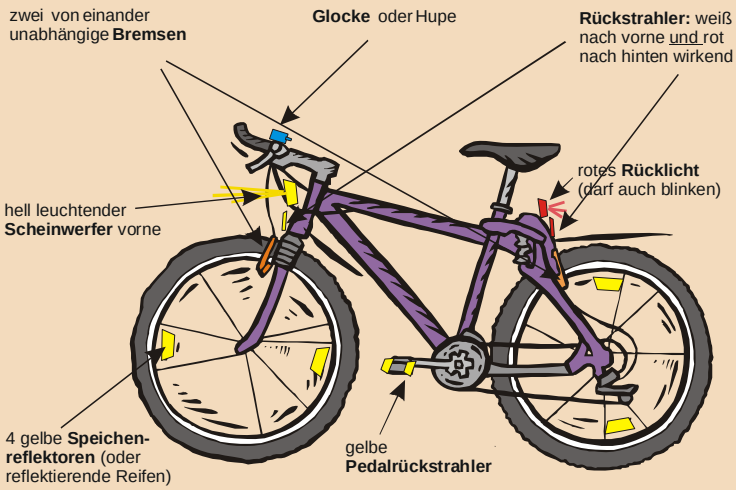
Mach dich sichtbar!

- Mit heller Kleidung wirst du selbst an grauen Nebeltagen besser gesehen
- Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen wirst du früher erkannt (Kinderwarnweste)
- Links gehen – Gefahr sehen!

Schulweg mit dem Fahrrad:

- Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen meiden
- Wenn möglich, Radwege benutzen
- Unter 12 Jahren darf nur in Begleitung Erwachsener oder mit abgelegter Fahrradprüfung gefahren werden
- Ein betriebssicheres Fahrrad mit der gesetzlichen Mindestausstattung verwenden (siehe rechte Spalte)
- Nie ohne passenden Fahrradhelm fahren

Fahrradausstattung
gesetzlich vorgeschrieben:



Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND
A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 6. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

0732 / 652436

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

OÖ Volksbildungswerk

Volksbildungswerk Jeging

kbw Jeging

Wir laden zu unserem reichhaltigen Herbstprogramm herzlich ein!

Aerobic light für Mädchen (ab 12) und Frauen

Termin: Donnerstag, 4. Oktober 2007, 19.00 – 20.00 Uhr (Schnuppermöglichkeit)
Kursleiterin: Frau Irene Fagerer, Kerschham, **Ort:** Volksschule Jeging
Kurskosten: 10 Abende € 30,-- (Jugendliche, Lehrlinge, Studenten € 10,--)
Anmeldung und Organisation: Frau Ingrid Eder, Tel. 07744/6513

Tanzen für Paare

Beginn: Samstag, 29.09.2006, 20.00 Uhr (8 Abende)
Ort: Turnhalle der VS Jeging, Kosten € 60,-- / Paar.
Leitung: Ehepaar Johann und Elisabeth Stockhammer, Mattighofen
Anmeldung: bei Franz Sepperer, 07744/6505, oder Maria Huber, 07744/6510

Wandertag in Mattighofen

Stadtrundgang, Kirche, Schloss, Zinngießerhaus, Stadtplatz, Musikschule, Voglpark

Termin: Sonntag, 14. Oktober 2007, 14.00 Uhr, bei jeder Witterung!
Treffpunkt: Kirchenplatz in Mattighofen
Dauer: ca. 21/2 Stunden, **Kostenbeitrag:** € 2,-- pro Person für die Führung
Geführt von: Frau Mag. Österreicher aus Mattighofen

Wirbelsäulengymnastik

Termin: Montag, 15. Oktober 2007, 18.00 – 19.00 Uhr, (8 Abende)
Ort: Volksschule Jeging, Kurskosten: € 35,-- (kombiniert mit Bauch, Beine, Po € 60,--)
Kursleiter: Mag. Wolfgang Strasser, Pfaffstätt
Anmeldung und Organisation: Franz Sepperer, Tel. 07744/6505

Bauch, Beine, Po

Termin: Montag, 15. Oktober 2007, 19.00 – 20.00 Uhr, (8 Abende)
Ort: Volksschule Jeging, Kurskosten: € 35,-- (kombiniert mit Wirbelsäulengym. € 60,--)
Kursleiter: Mag. Wolfgang Strasser, Pfaffstätt
Anmeldung und Organisation: Franz Sepperer, Tel. 07744/6505

Vorankündigung: Fr., 7. Dez. 2007 **Lesung**: **Geschichten zur Advent- und Weihnachtszeit,** mit musikalischer Umrahmung, **Referent: Herr SR Leonhard Kefer**
Exkursion, Fa. KTM Sport Motorcycle, wegen Veranstaltungsdichte im Frühjahr 2008 geplant.

Bildung schafft Kultur

Landesverband OÖ Volksbildungswerk - 4020 Linz, Landstraße 31 - Tel.: 0732/77 31 90 - Fax: 0732/77 64 09 - e-mail: office@ooevbw.org - www.ooevbw.o

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

MOBILES HOSPIZ BRAUNAU

DIE WÜRDE DES MENSCHEN ACHTEN

Hospiz: Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

Lebensbegleitung… Sterbebegleitung… Trauerbegleitung…

Wir begleiten schwerkranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung und entlasten Angehörige für einige Stunden in der Woche, damit diese wieder notwendige Erledigungen verrichten können.

Wir wollen für Sie in Ihrer letzten Lebensphase da sein und Ihnen gemeinsam mit Ihren Angehörigen ein würdevolles Sterben ermöglichen.

Begleitung trauernder Angehöriger solange diese Unterstützung wünschen.

Wenn Sie Fragen zu Thema Hospiz haben oder unsere Hilfe in Anspruch nehmen wollen, sind wir erreichbar unter:

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
MOBILES HOSPIZ BRAUNAU
5280 Braunau, Jubiläumstraße 8
Tel. 07722/62264
Frau Anneliese Hoppenberger
Frau Simone Schneilinger
E-Mail: br-office@o.roteskreuz.at

Sie haben Interesse an dieser Tätigkeit oder bereits eine Ausbildung in dieser Richtung (Hospiz, Palliativ Care, Trauerbegleitung), dann würde es uns freuen, wenn Sie uns kontaktieren.